

# General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg  
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.  
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Remden, Rotta, Lubitz, Werich, Gommio und Gadiß M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die halbpaltene Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die halbpaltene Zeilezeile Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, ausschließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, größere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

15, Zeilezeile 40 Pfennige

Nr. 26

Remberg, Sonnabend, den 28. Februar 1925

27 Jahrg

## Der Stadtparlasse ist es ja mehr als bisher möglich, Darlehen

zu geben. Der Zinsfuß ist kürzlich herabgesetzt worden, er wird demnach noch weiter ermäßigt werden können.

Remberg, den 27. Februar 1925.

**Die Sparkassenverwaltung.**  
Die Beiträge zur Erwerbslosenfürsorge betragen ab 16. Februar nur noch 0,4 Prozent vom Grundlohn (Sohndienst, wirtsch. Arbeitsverdienst, Mitgliederklassen).  
Remberg, den 26. Februar 1925.  
Der Magistrat.

## Erster Zustand Oberts.

Im Besonderen des Reichspräsidenten ist in der Nacht auf Donnerstag eine wesentliche Besserung eingetreten. Die behandelnden Ärzte gaben am Donnerstag, vormittags 10 Uhr, über die Erkrankung des Reichspräsidenten folgenden Bericht aus:

„Der Reichspräsident erkrankte am Mittag des 23. Februar ganz plötzlich an einer schweren Blinddarmentzündung, die des Nachts eine Operation notwendig machte. Trotz der bald nach der Erkrankung vorgenommenen Operation war der Wundheilungsfortschritt des Blinddarms brandig und in der Wundhöhle durchgebrochen, so daß eine allgemeine Bauchfellentzündung vorlag. Der Verlauf war bis Mittwoch abend zufriedenstellend. Wie gewöhnlich am dritten Tage nach der Erkrankung trat in der Nacht eine Verschlimmerung der Bauchfellentzündung ein, so daß der Reichspräsident

eine unruhige Nacht verbrachte. Heute morgen ist das Befinden besser, doch ist der Zustand ernst.“

Die nächsten Angehörigen des Reichspräsidenten befinden sich am Krankenlager. Nach der leichten Besserung ist im Besonderen des Reichspräsidenten im Laufe des Donnerstag vormittags erneut eine kleine Verschlimmerung eingetreten, doch ist der Zustand des Patienten derzeit, daß die behandelnden Ärzte hoffen, den Präsidenten vor dem Schlimmsten zu bewahren.

## Aus der Heimat und dem Reiche.

Remberg, den 27. Februar.

\* Am Sonntag, den 1. März findet ein großer Volkstrauertag für die Gefallenen statt. Diese Veranstaltung ist durch den Volksbund Deutscher Kriegsgedächtnisfürsorge veranlaßt worden und wird höchstwahrscheinlich eine geistliche Einrichtung werden. Als Trauertag ist der nächste Sonntag vor Ostern gewählt worden, da dies der einzige Sonntag im Jahre zu sein scheint, der nicht mit einer konfessionellen oder politischen Veranstaltung kollidiert. Der Volksbund Deutscher Kriegsgedächtnisfürsorge hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Erhaltung und würdige Ansammlung unserer Kriegsgedächtnis, besonders in fremden Lande, Sorge zu tragen und hat da schon viel erreicht. Man sollte sich nicht durch gelegentliche Schilderungen über den guten Zustand unserer Kriegsgedächtnis irreführen lassen. Wo sich dieselben schon in zufriedenstellendem Zustande befinden, ist dies auf die Arbeit des Volksbundes zurückzuführen; denn z. B. der Frankreich und Belgien hat nicht einmal ein besonderes Interesse an seinen eigenen Friedhöfen. Der Deutsche fühlt sich seinen gefallenen Helden tief

verpflichtet, und diese Dankbarkeit für all den Selbstopfermut sucht er auch dadurch auszudrücken, daß er die Ruhestätten der Helden pflegt und ihre Gedächtnis im Volke unsterblich machen will. Dazu soll der Volkstrauertag dienen, der Arm und Reich, Hoch und Niedrig zusammenziehen soll — wie einst die treuen Helden im Trommelfeuer und Schützengaben.

## Städtliche Nachrichten.

Sonntag, den 1. März. (Zwölftel.)

Kollekte zur Einberung der durch den Krieg hervorgerufenen persönlichen Noth sowie der Fürsorge für die Kriegsgedächtnis.

1. Remberg.

Vorm. 10 Uhr: Trauergottesdienst zum Gedächtnis der gefallenen Söhne unseres Volkes.

Abends 8 Uhr in der Schule, Vorderhaus 1 Treppe: Bibelstunde.

2. Gommio.

Vorm. 11 Uhr: Trauergottesdienst. Pfarrer Woebias-Wab Schmiedeberg.

Sonntag nachmittag 2 Uhr im Bürgeraal:

## Gemeinschaftsstunde.

Der heutigen Ausgabe unserer Zeitung liegt eine Ankündigung der Firma Dr. med. Robert Hahn & Co., G. m. b. H., Magdeburg, über ihre in vielen Landorten von Fällen benötigten Nerven-Mittel „Nervofin“ bei, auf welche wir unsere Leser hiermit ganz besonders hinweisen. Ein Verzicht auf dieses Mittel dürfte sich auf jeden Fall empfehlen.

Am Sonntag, den 1. März 1925, nachmittags 2 Uhr

## 18 Kabeln Kiefern-Stangenholz

(20jähriger Bestand) und

## Strentabellen zum Selbstbewerb

Öffentlich meistbietend verkauft werden. Bedingungen im Termin.  
Der Besitzer.

Gelegenheitskauf!

## Kausgrundstück,

Gute Markt gel., mit 6 2-3-jähr. Wohn-, auchpflanzend für alle Geschäfte, zweck., mit 2 Gärten. Stallungen und elektr. Licht, günstig zu verkaufen und sofort zu beziehen.

M. Martin, Remberg,  
Löpferstraße 1.

## Pflüge

Gegen Kultivatoren  
Kartoffelroder  
Kreisfägen  
Hackelmaschinen  
Zauchepumpen  
Kartoffelquetschen  
u. i. w.

liefert billigst ab Lager

H. Gutheil,  
Malchinstraße, Remberg.

Kainit,

Kali 42%

Natron-Salpeter,

Thomasmehl

(Stiermante)

Ammon-Superphosphat

7 x 9

hat am Lager

Friedrich Jaenicke,

Bergwitz.

## Sehr günstig

für jeden Radfahrer

## sind meine Preise,

machen Sie einen Versuch in  
Fahrrädern, Nähmaschinen  
Bereifung u. Zubehör  
Taschenlampen, Batterien  
Auto-Oele und Benzin.

Meine

## Reparatur-, Emallier-

## u. Vernicklungsanstalt

bringe ich in empfehlende Erinnerung.  
Emallieren in jeder Ausführung.  
Alle Reparaturen prompt und billigst.

## Fr. Pötzsch,

Fahrradhandlung,  
Leipziger Straße Nr. 12

## Brodmanns Futterfall

(Haupt-Porte)

Salzleckerollen, Lebertran

(f. Vieh) Leinöl, Leinsamen

Vielzahl

empfehlen

H. W. Becker.

## Suften Atemnot

Verdeihmung

Schreibe allen Leidenden gern um-

sonst, womit sich schon viele Tausende

vor ihren schweren Lungenseiden selbst

befreien. Nur Rückkarte erwünscht.

Walther Althaus,

Peilighofstadt (Eichsfeld) KAL.

Sonnabend, abends von 6 Uhr an:

## Speckfuchen,

sowie täglich frisches

## Kaffee- u. Tee-Gebäck

in bekannter Güte.

Paul Pihschke,

Bäckerei. — Conditorei.

Zum Sonntag  
empfehle  
in feinsten Qualität  
Trüffel-Torte  
Marzipan-Torte  
Sand-Torte  
Ia. Kaffee-Gebäck  
in grosser Auswahl.  
ff. Pfannkuchen.  
Ernst Wend  
Bäckerei - Conditorei

## Blumenfohl,

schöne große Köpfe eingetroffen, 3

Stück nur 1.— Mark.

## Blutapfelinen

15 Stück 1.— Mark.

Albert Becker,

Wittenberger Straße 40.

## Pfeil-Kaffee

schmeckt einzig schön

von G. C. Pfeil.

Erläutere neue Preisverle

## Wäschekörbe

hat abzugeben

K. Braunsdorf,

Wittenberger Straße 63.



**Rahma**  
MARGARINE  
buttergleich

Es streckt nach ihr sich Jede Hand  
Im ganzen deutschen Vaterland  
Weil sie das, was man längst vermilt  
In köstlichster Vollendung ist.  
Fein wie Butter! Billig wie Margarine!

1/2 Pfd. nur 50 Pfg.  
Kinderzeichnung „Der kleine Cocc“ gratis!

Nen erschienen: „Fips Laohzeitung für liebe kleine Kinder.“

## Holzverkauf.

am Sonnabend, 7. März d. J., nachmittags 4 Uhr

solten im Ratsteller zu Bad Schmiedeberg aus der hiesigen Stadt-

forst, Schläge Distrikt 6a (Wahlsite) und 23a (Reinharzerstraße) Ge-

stügel) etwa

## 1000 rm Buchen- und Birkenreisig

öffentlich versteigert werden. Bedingungen im Termin.

Bad Schmiedeberg (Bez. Halle), den 24. Februar 1925.

Der Magistrat.

## Bockbier-Mützen

empfiehlt in großer Auswahl.

Richard Arnold.





# Dampf-Molkerei Kemberg E. G.

Die Vermögensbilanz pro 31. Dezember 1924 liegt vom 1. bis 8. März er. im Geschäftszimmer der Molkerei zur Einsicht der Gesellschafter aus.

Der Vorstand.

**Gerade für Wollwäsche-**



Jumper, Westen, Strickkleider, all die modernen Sachen in ihren mannigfaltigen Arten und Farben, lassen sich hervorragend mit Persil waschen; sie werden prachtvoll im Aussehen und behalten die Form. — Man wäscht Wollsuchen natürlich immer handwarm.

## Gründlichen Fachunterricht für Herren- und Berufsfahrer

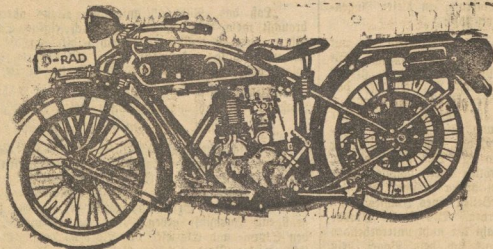
sämtlicher Klassen erteilt  
 Fachlehrer Richard Petersohn,  
 Telefon 38, Bad Schmiedeberg.

## Ernst Stahl, Kemberg

Leipzigerstrasse 7.

Empfehle mein Lager in fertige  
**Konfirmanden-Anzüge**  
**Sport-Anzüge**  
**Herren-, Burschen- und Knaben-Anzüge**  
 in verschiedenen Qualitäten zu soliden Preisen.  
**Stoffhosen :: Breecheshosen**  
**Arbeitshosen und Westen**  
 sowie **Schlosseranzüge.**

# Das neue D-Rad



4 PS Einzylinder. 3 Geschwindigkeiten.  
**Preis: 1250 Mark**

compl. mit Beleuchtung und Hupe. Auf Wunsch Zahlungsvereinfachung.

Ich gebe hiermit zur gefl. Kenntnis, daß mir die Deutschen Werke A.-G., Spandau, die Generalvertretung der neuen D-Räder für die Kreise Wittenberg, Torgau, Schweinitz, Delitzsch, Liebenwerda und Bitterfeld übertragen haben.

## Walter Pippig :: Wittenberg,

Telefon 789. Schloss-Strasse 22. Telefon 789.

Einige der genannten Bezirke sind noch in Untervertretung zu vergeben.

# Schü-Li

Sonntag, 1. März 3 und 8 Uhr

Das überaus glänzende Doppelprogramm

— 1. Film —

Das glänzende Prachtwerk  
 (In Leipzig 3 Wochen ausverkaufte Häuser)

## Der kleine Herzog.

(Um Thron und Liebe.)

5 wunderbare Akte 5

— 2. Film. —

Der wundervolle Hochgebirgsfilm. Aus herrlicher, kraftstrotzender Gebirgsgegend

## Der Todessturz vom Wagnmann.

Aufsehenregende Handlung.

5 Akte. — Hochgebirgsdrama. — 5 Akte.

Nachmittags 4 Uhr in der Diele das beliebte **Kaffee-Konzert**

**Landwirtschaftl. Verein Kemberg und Umgegend.**  
 Sonntag, den 1. März, nachmittags 1/3 Uhr bei Ernst Bachmann

**Verammlung**  
 mit Vortrag des Herrn Major v. Löffow. Der Vorstand.

**Biehversicherungs-Berein.**  
 Heute Freitag, abends 7 1/2 Uhr im Hotel „Blauer Hahn“

**Verammlung**  
 Rechnungslegung. eventl. Freibier. Der Vorstand.

Am Sonntag, den 1. März, von nachmittags 3 Uhr ab

**Großer Preis-Etat.**  
 Jeder Spieler erhält eine Gratwakt. Abends

**Fasnachten.**  
 Für Speisen und Getränk ist bestens gesorgt. Es ladet freundlich ein. Ernst Richter.

**Kolonie Gntest.**  
 Sonntag, den 8. März, von nachm 3 Uhr an

**Preisskat.**  
 Hierzu ladet freundlich ein Klunker

**Gäsdorfer Runkelsamen,**  
 I. Absatz, Riesenwalzen, v. Planitz

Fr. Heym :: Eisen- und Kurzwaren.



## Die vaterländischen Verbände

Stahlhelm mit Nebengruppen  
 Krieger-Verein  
 Krieger- und Landwehr-Verein  
 Verein ehem. Jäger und Schützen  
 Männer-Turnverein (D. T.)

treffen sich am Sonntag, den 1. März, geschlossen am Gott-Biestei zur Ehrung der Gefallenen im Weltkrieg. Auftreten 9 1/2 voru auf dem Marktplatz.

Anschließend Almacht zur Kranzniederlegung auf dem Ehrenfriedhof und im Anschluß am Turm-Denkstein auf dem Sportplatz.

Teilnahme ist Ehrenpflicht. — Auszug wie befohlen.

Die Vorstände.

## Arbeiter-Samariter-Kolonie.

Dienstag, den 3. März, abends 8 Uhr, findet im Schützenhause ein

## Lichtbilder-Vortrag

über Entstehung und Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten statt. Personen unter 16 Jahren haben keinen Zutritt. Um recht zahlreichen Besuch bittet.

Der Vorstand.

## Heute und morgen

**fl. Jungbier**  
 Von Montag ab händiger Verkauf von **Braunbier.**  
**Brauerei Thieme.**

**Ein Knecht und ein Mädchen**  
 im Alter von 16—18 Jahren für sofort oder später gesucht. Zu erfragen bei **Schmidmeister Boy.**

## Knecht

für Landwirtschaft gesucht. **Mühle Aterig.**

Frisch eingetroffen  
**Primo Bratheringe,**  
 2 Pfund-Dose 95 Pfg.  
**Hering in Gelee,**  
 2 Pfund-Dose 95 Pfg.  
**La Bücklinge,**  
 Mit Sillig.  
**grüne Heringe,**  
 4—5 Stück per Pfund.  
**la Fettheringe, Capern.**  
 Paul Mertzschke

Empfehle  
 prima junges fettes  
**Rind-, Kalb- und Schweinefleisch**  
 Div. Aufschnitt  
 Rohen und gekochten Schinken  
 gefüllten Presskopf  
 Kaiserjagdwurst Mortadella,  
 Sülze,  
 Wiener Würstchen  
 Bockwurst und Breslauer  
 in bester Güte  
**Richard Krausemann.**

Zurückgekehrt vom Grabe unserer lieben Entschlafenen danken wir allen denen, die ihren Sarg so reich mit Kränzen schmückten und ihr das letzte Geleit zur Ruhe gaben. Besonders Dank Herrn Propst Meyer für die trostreichen Worte und Herrn Kantor Pade nebst Schulkindern für den erhebenden Gesang.

Karl Badendiek und Kinder.

## Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.